

Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 97—99. Lieferung (4.—6. Lfg. von Bd. V, 3. Teil). München, J. F. Lehmanns Verlag. Preis 8 RM.

Die vorliegende dreifache Lieferung enthält fast ausschließlich die Primulaceen. Diese in morphologischer, verwandtschaftlicher, geographischer und ökologischer Beziehung gleich interessante Familie hat in W. Lüdi-Bern einen ausgezeichneten Bearbeiter gefunden. Hervorzuheben sind die zahlreichen Verbreitungskarten und Vegetationsbilder, die gerade in diesem Falle eine besonders wertvolle Ergänzung des Textes bilden. Auch den bekannten und zahlreichen Zierpflanzen in dieser Pflanzenfamilie ist ein breiter Raum gewidmet, was den Vertretern der angewandten Botanik willkommen sein wird. Am Schluß der Lieferung beginnt die Bearbeitung der Plumbaginaceen von H. Gams-Wasserburg. Die Ausstattung ist unverändert gut. H. Paul.

Troll, K., Die jungglazialen Schotterfluren im Umkreis der deutschen Alpen, ihre Oberflächengestalt, ihre Vegetation und ihr Landschaftscharakter. Mit 6 Tafeln und 11 Textabbildungen. Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde 24. Bd. Heft 4. J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart. 1926.

Verfasser bespricht die Entstehung und Ausgestaltung der sich an die Moränen anschließenden Schotterflächen im Alpenvorlande und behandelt besonders ausführlich als schönsten und größtes Beispiel die Münchener Ebene, die hier zum erstenmal ihre richtige Deutung findet. Für den Pflanzengeographen ist diese Schrift außerordentlich wichtig, da sie ihm die Erklärung für die Verteilung von Heide, Moor und Wald auf den Schotterflächen gibt. H. Paul.



III. Vereinsnachrichten.

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung

am 10. Dezember 1926.

Mitgliederstand: Zahl der Ehrenmitglieder 11 (im Vorjahre 12), der ordentlichen Mitglieder 291 (im Vorjahre 295; ausgeschieden 25, zugegangen 21; 6 Mitglieder wurden nach § 10 der Satzungen gestrichen); Zahl der Abonnenten 21 (im Vorjahre 22).

Durch Tod verlor die Gesellschaft:

ihr Ehrenmitglied Herrn **Joseph Kraenzle**, General-Oberveterinär a. D. in München, Mitglied seit 1. Januar 1890, II. Vorsitzender vom 13. Oktober 1896 bis 15. Dezember 1910, Ehrenmitglied seit 15. Dezember 1910., Obmann des Bezirkes XVI c; † am 25. November 1926.

die Mitglieder:

Herrn **Hans Frosch**, Hauptlehrer in Bayreuth, Mitglied seit 24. März 1911; † am 31. Dezember 1925.

Herrn **Georg Salmayr**, Bezirksschulrat a. D. in Grafing bei München, Mitglied seit 15. Februar 1918; † am 15. Juni 1926.

Die Gesellschaft wird ihren dahingegangenen Mitgliedern ein ehrendes Gedenken bewahren.

Veröffentlichungen: Bericht Bd. 18, Heft 2 (Schluß des Berichtes 18!). — Mitteilungen Bd. 4 Heft 6; — Kryptogamische Forschungen Bd. 1 Heft 7 (Schluß des 1. Bandes; Titelblatt und Inhaltsverzeichnis liegen dieser Mitteilungsnummer bei.

Sitzungsbericht:

29. Januar. Professor Dr. G. Hegi: Über die Flora von Korsika (mit Lichtbildern), im Anschluß daran Vorführung von Lichtbildern aus der heimischen Flora.

26. Februar. Forstmeister Dr. K. Rubner: Urwald und Steppe in Rumänien (mit Lichtbildern).

26. März. Dr. H. Paul: Die Flora des südlichen Fränkischen Jura.

12. November. Professor Dr. H. Fischer: Pflanzen in der Heilkunde des frühen Mittelalters.

In den für kleinere Mitteilungen bestimmten Sitzungen sprachen die Herren Dr. **Genet** über die Flora der unteren Donau, Dr. **H. Paul** über neuere Methoden der Mooruntersuchung, die Uferflora des Bodensees im Frühling, die Verbreitung von *Carex pilosa* in Bayern; die durch *Ustilago longissima* verursachte Viviparie bei *Glyceria*, die Schneetälchenflora des Steinernen Meeres bei Berchtesgaden, die Moorwälder des Chiemseegebietes und des Gebietes des einstigen Rosenheimer Sees, Dr. **v. Schoenau** über den Formenkreis von *Equisetum maximum*, Dr. **W. Troll** über seine weiteren Studien über die natürlichen Wälder des Jsarvorlandgletschers, J. **Mayer** über die Gattung *Melampyrum*, **Dinklage** über die Flora von Münnerstadt.

Vorlage und Besprechung alter und neuer Literatur durch die Herren Dultz, Harz, Fischer, Paul, v. Schoenau, W. Troll.

Demonstration:

Vorlage und Besprechung von *Phanerogamen* durch die Herren J. Mayer, Harz, Paul, Dinklage und Kinzel, von *Kryptogamen* durch die Herren Paul und Schinnerl.

Exkursionen: 25. April Garching Heide; 16. Mai Fürstfeldbruck-Grafrath (Besichtigung des forstlichen Versuchsgartens unter Führung von Dr. K. Rubner); 13. Juni Murnauer Moore; 29. Juni Bodenschneid-Tegernsee.

Bibliothek: Die Gesellschaft steht mit 80 wissenschaftlichen Gesellschaften und Akademien in Tausch. Die Tauschverbindung wurde wieder aufgenommen mit der Société d'étude des Sciences naturelles de Béziers, Société Linnéenne de Normandie, Académie des Sciences, Arts et Belles-Lettres de Dijon und der Société des Sciences de Nancy. Neu in Schriftentausch trat die Gesellschaft mit der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde, dem naturwissenschaftlichen Verein zu Osnabrück, dem Geobotanischen Institut (Dr. Rübel) in Zürich, dem Institutum Botanicum R. Universitatis Zagrebensis, Zagreb. Ferner mit folgenden Zeitschriften: Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz, Zürich; Acta Horti Botanici Universitatis Latevirensis, Riga; Bulletin de l'Asie Central, Taschkent.

Die Botanische Anstalt der Karls-Universität in Prag hat nunmehr ihre Publikationen eingesandt, der Tausch mit ihr wird fortgesetzt.

Unterbrochen wurde der Schriftentausch bis auf weiteres mit 16 Gesellschaften, die seit längerer Zeit rückständig sind und möglicherweise nicht mehr existieren.

Durch den Austausch gingen im Vereinsjahr 250 Nummern ein.

Der Verlag J. F. Lehmann, München, schenkte die Fortsetzungen von Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Geschenke liefen ein von den Herren Andres, Bertsch, Hoffmann, Kinzel, Knapp, van Leeuwen, Loeske, Malta, Murr, Schack, Schuhas, Schuster, Thellung, W. Troll und Wirtgen.

Eine namhafte Bereicherung erfuhr die Bibliothek durch Herrn Professor Dr. P. E. Kaiser, Traunstein, der uns einen Teil seiner Privatbibliothek, 243 Bücher und Separata, schenkte. Ihm sei hier der besondere Dank der Gesellschaft zum Ausdruck gebracht.

Herbarium: Zugegangen ist als Geschenk von Oberstudienrat Dr. Harz ein Faszikel Hieracium.

Kassenbericht.

I. Allgemeine Rechnung:

Die Einnahmen betragen im Jahre 1926	ℳ 5278.11
„ Ausgaben „ „ „ 1926	„ 3632.15
Aktivrest, der auf neue Rechnung übergeht	ℳ 1645.96

Unter den Einnahmen sind enthalten: Zuschuß der Akademie der Wissenschaften zur Drucklegung von Dr. Schwertschlagers Arbeit „Die Rosen Bayerns“ ℳ 400.—, Zuschuß der Akademie der Wissenschaften zur Drucklegung der Mitteilung 7 über Kryptogamen-Forschungen ℳ 700.—; Zuschuß der Notgemeinschaft für die Deutsche Wissenschaft ℳ 680.—; Zuschuß des Kultusministeriums ℳ 70.—. Für diese Zuwendungen bringt die Mitgliederversammlung den besten Dank zum Ausdruck.

II. Fonds für das Schutzgebiet auf der Garching Heide:

Die Einnahmen betragen im Jahre 1926	ℳ 375.06
„ Ausgaben „ „ „ 1926	„ 20.—
Aktivrest, der auf neue Rechnung übertragen wird	ℳ 355.06

Der Kassenbestand wies die aus den beiden Rechnungen sich ergebenden Beträge aus. Die Rechnungsprüfung erfolgte durch die Mitglieder Herrn Privatdozent Dr. Sandt und Herrn Oberlehrer Gmeiner. Dem Kassier wurde die Entlastung erteilt.

Voranschlag für 1927.

- I. Allgemeine Rechnung. Einnahmen: Aktivrest des Jahres 1926 *ℳ* 1645.96; Einnahmen-Ausstände des Jahres 1926, die 1927 zur Einhebung gelangen *ℳ* 162.—; Mitgliederbeiträge und Abonnements *ℳ* 1525.—; aus dem Verkaufe von Publikationen *ℳ* 50.—; sonstige Einnahmen *ℳ* 40.—
zusammen *ℳ* 3422.96
- Ausgaben: Für Bericht 19 und 1 Mitteilung *ℳ* 1000.—; für 1 Heft über die Kryptogamen-Forschungen *ℳ* 1500.—; für Porti und Formblätter *ℳ* 400.—; für Bibliothek und Herbar *ℳ* 350.—; für sonstige Ausgaben *ℳ* 172.96
zusammen *ℳ* 3422.96
- II. Schutzgebiet-Fonds. Einnahmen: Aktivrest des Jahres 1926 *ℳ* 355.06; für Pachtzinsen *ℳ* 129.40
zusammen *ℳ* 484.46
- Ausgaben: für Steuern *ℳ* 20.—; Beitrag an die Gemeinde Sulzheim zur Erhaltung der Flora der Sulzheimer Giphügel *ℳ* 20.—; für etwaige Ankäufe zur Arrondierung des Schutzgebietes auf der Garchingerheide *ℳ* 444.46
zusammen *ℳ* 484.46

Für die Überlassung von Räumen zur Unterbringung von Bibliothek und Herbar, sowie des kleinen Hörsaals des alten Institutes zu unseren Sitzungen sei der Direktion des Botanischen Institutes hier unser herzlicher Dank ausgesprochen.

Vorstandswahl.

Da der bisherige 1. Vorstand, Regierungsrat Dr. H. Paul, eine Wiederwahl trotz wiederholter und energischer „Bekehrungs“-Versuche aus Gesundheitsrücksichten ablehnte, wurde den Mitgliedern von der Vorstandschaft als 1. Vorsitzender Dr. K. v. Schoenau (seit 1917 2. Vorsitzender), als 2. Vorsitzender Dr. W. Troll, Privatdozent der Botanik an der Universität München, in Vorschlag gebracht.

Die abgegebenen Stimmen fielen fast vollständig auf die Genannten, die die Wahl annahmen. In der Besetzung der übrigen Vorstandschaftsstellen hat sich nichts geändert.

Mitgliederbeitrag:

Jährlicher Beitrag wie im Vorjahre 5 *ℳ*. Für Studierende an Mittel- und Hochschulen 3 *ℳ*.

Änderungen im Mitgliederstande.

(Stand vom 18. Dezember 1926; vgl. Bericht XVIII, 1 und Mitteilungen Bd. IV, 6.)

Zugang:

Balk Otto, Postinspektor, Starnberg (Hansa-Haus) — XVI c. — Brumme Kurt, Buchhändler, München (Landwehrstr. 6/I Rg.) — XVI c. — Brunner Ludwig, Apotheker, Nürnberg (Schwabacher Straße 63/I) — VIII a. — Deißböck Franz, Apotheker, Wasserburg a. Inn — XVII b. — Eberhardt Hermann, Zivilingenieur, München-Laim (Vohburger Straße 11) — XVI c. — Gistl Dr. Rudolf, Universitätsassistent, München (Gabelsbergerstr. 51/III) — XVI c. — Heinz Wilhelm, Kirchheimbolanden (Neumayerstr. 23) — Rheinpfalz. — Hermann Ernst, Apotheker, Kaufbeuren (Haubenrisserstr. 3) — XV b. — Hilpoltsteiner Toni, Forstmeister a. D., Oberammergau (Hs.-Nr. 27 h $\frac{1}{2}$) — XVI d. — Kloeber Frau Margarete von, Generalmajorswitwe, München (Hedwigstr. 6/III) — XVI c. — Kraiß Dr. Alfred, Berlin - Wilmersdorf (Siegburger Str. 15) — Lutz Frau Dr. Hildegard, Studienrat, München (Reitmoorstr. 29/III) — XVI c. — Maisch Dr. Karl, Direktor Colegis National de San Luis Gongaga de Jca (Peru S. A.) — Münichsdorfer Dr. Franz, Landesgeologe, Pasing (Landsberger Straße 3) — XVI c. — Schriftleitung der Bayer. Forst- und Jagdzeitung, Höchberg bei Würzburg — III. — Sierp Dr. Hermann, Universitätsprofessor, München 38 (Menzingerstr. 7) — XVI c.

Abgang:

Bauch Dr., Rostock. — Bauer, Regensburg. — Burkhardt Dr. Hans Wilhelm, München. — Ewert Philipp, Bad Reichenhall. — Fortner Dr. Joseph, Bad Tölz. — Goller Martin, München. — Gsalmayr Georg, Grafing b. München †. — Karl Dr. A., München. — Koegel, Dr. Ludwig, München. — Korff Dr. Gustav, München. — Kraenzle Joseph, München †. — List Dr. Stephan, München. — Obermüller Kaspar, Waakirchen. — Oswald Max, München. — Nach § 10 der Satzungen mußten aus der Mitgliederliste gestrichen werden: Haagen J., Rothenburg o. T. — Kuchler Ludwig, München. — Lindinger Dr. L., Hamburg. — Müller C., Stettin. — Seibold Karl, Bayreuth. — Weiß Ulrich, Pürckwang.

Sonstige Änderungen:

Brumme Charlotte, Buchhändlersgattin, München (Landwehrstr. 6/I Rg.) — XVI c. — Dinklage Karl, stud. phil., München (Liebigstr. 12/III) — XVI c. — Gollwitzer Gg., Oberlehrer, Bad Steben (Oberfranken) — V. — Groß Ludwig, Oberstudienrat und Gymnasialprofessor a. D., Speyer (Goethestr. 5) — Rheinpfalz. — Hanemann, Pfarrer, Neustadt a/Aisch (Emeritenheim) — VII b. — Jungmann Dr. Wilhelm, Assistent am Botanischen Institut, Erfurt (Dammweg 11/I). — Kindlimann Kaspar, stud. phil., Kilchberg (Dorfstr. 55) — Schweiz. — Markthaler Franz, Oberlehrer, Göggingen bei Augsburg — XV b. — Schellenberg Dr. Gustav, a. o. Professor an der Universität Göttingen (Botanisches Institut). — Schnetz Dr. Joseph, Oberstudienrat, Kempten (Bodemannstr.) — XIV.

Bemerkung. Titel- und Adressenänderungen wollen dem I. Schriftführer — M. Schinnerl München 50 (Aberlestr. 6/III) — mitgeteilt werden.

Obmänner:

Die Obmannstelle im Bezirk XVI c hat Herr Regierungsrat Dr. Hermann Paul in München (Hedwigstr. 3/I) übernommen.

Zur Beachtung!

Einsendungen an Bibliothek und Herbar sind zu richten an: Bayerische Botanische Gesellschaft, München-Nymphenburg, Menzingerstraße 13.

Bibliothek: Die Bibliothek ist im Botanischen Institut, München-Nymphenburg, Menzingerstraße 13, Westflügel II. Stock, Zimmer Nr. 165. In der Regel Freitag vormittags geöffnet (in dringenden Fällen Bücherausgabe auch an anderen Wochentagen durch Dr. v. Schoenau oder Dr. W. Troll).

Veröffentlichungen: Dr. v. Schoenau behält die Schriftleitung der Kryptogamischen Forschungen bei; die Leitung und Herausgabe der Mitteilungen und Berichte übernimmt der 2. Vorstand, Dr. W. Troll. Alle Arbeiten, die sich auf Phanerogamen und Pflanzengeographie beziehen, sind daher an letztern einzusenden.

Die Vorstandschaft.

München 38, Menzingerstr. 13.

Botanisches Institut.

Inhalt: I. Wissenschaftliche Mitteilungen: Harz, K., Weitere neue Hieracienfunde in Bayern S. 87. — Groß, L., Einige bemerkenswerte Potamogetonformen der pfälzischen Flora S. 91. — Zenetti, P., Abnorme Blüten von *Digitalis purpurea* S. 93. — Harz, K., Bildungsabweichungen bei Gefäßpflanzen S. 94. — II. Bücherbesprechungen S. 100. — III. Vereinsnachrichten S. 101.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Wilhelm Troll, München 38, Menzingerstr. 13, Botanisches Institut.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [4 1927](#)

Autor(en)/Author(s): Troll Wilhelm Julius Georg Hubertus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 10. Dezember 1926. 101-104](#)